

4
2014
23. Jahrgang



PCJ

POLIZEICHOR JOURNAL



Informationsschrift für Mitglieder und Freunde
des Polizeichores Frankfurt am Main e.V.

Weihnachtskonzert
Nikolausfeier
Weihnachtsfeier
Jahresabschlusswanderung

07. Dezember
08. Dezember
13. Dezember
29. Dezember



Wir sparen Ihnen Zeit und Geld!

*Mein Verein mit dem
besonderen Service*

Wie? Indem wir Ihre kompletten Beihilfeangelegenheiten für Sie erledigen.

Und das ist nur einer von 7 Vorteilen, die Sie als Mitglied der Freien Arzt- und Medizinkasse genießen.

Sie wollen mehr wissen? Fragen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

FAMK –
Freie Arzt- und Medizinkasse

Hansaallee 154
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130

info@famk.de
www.famk.de

famk
FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE

Mein Verein mit dem
besonderen Service



Freie Arzt- und Medizinkasse
der Angehörigen der Berufs-
feuerwehr und Polizei WaG

Hansaallee 154
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130

www.famk.de
info@famk.de

Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01
Konto 21 352

Frankfurt, den 08.06.2013

Die Freie Arzt- Medizinkasse ist als privater Krankenversicherer Vertragspartner der Kassenärztlichen bzw. Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen.

Durch die verbindliche Honorarvereinbarung und die Aushängung der Versichertenkarte vor Behandlungsbeginn in den Arztpraxen, erfolgt eine zentrale Abrechnung über die Kassenärztliche bzw. Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen.

Erstattungsvoraussetzungen und -grundlage ist allein die medizinische Notwendigkeit in Verbindung mit der tariflichen Leistungszusage im Rahmen der allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) für die Tarife VT/L und VTN/L.

Bitte beachten Sie, dass Ärzte außerhalb Hessens nach der Gebührenordnung EBM bzw. BEMA unter Angabe ihrer Bankverbindung, direkt mit uns abrechnen können.

Ebenso werden die von Ihrem Arzt ausgestellten Rezepte von uns anerkannt und können von den Apotheken direkt mit uns abgerechnet werden.

Eine Zuzahlungsgebühr ist nicht zu entrichten, dies betrifft auch Hilfsmittel sowie physiotherapeutische Maßnahmen oder Medikamente!

Mit freundlichen Grüßen

FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE

Vorstand: Matthias Kreibich, Michael Schillinger
Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Frerichs
Sitz: Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr. HRB 32376
bei Amtsgericht Frankfurt am Main

Liebe Sangesfreundin!

Lieber Sangesfreund!

Das Konzert in der Alten Oper war ein großer Erfolg, wenn auch die Presse sehr verhalten berichtet hat.

Die vielen positiven Berichte der Besucher zeigen, dass wir mit Motto, Bildergalerie und Programm die richtige Entscheidung getroffen haben. Wir konnten mehr als 1200 Besucher begrüßen. Vielen Dank nochmals an alle mitwirkenden Sängerinnen, Sänger und Helfer.

Wenn dieses Heft erscheint, hat der Männerchor das traditionelle Domkonzert bereits absolviert, und die Chöre steuern auf das Weihnachtssingen zu.

Ich würde mich freuen, wenn viele Mitglieder im kommenden Jahr an unserer Elsass-Reise teilnehmen würden und in unserer großen Gemeinschaft ein paar schöne Tage verbringen können.

EIKE SCHÜTTE

*Es klingt ein Glöckchen anbedacht,
es läutet warm und helle.
Schnee rieselt in der Weihnachtsnacht,
doch da schwenkt schon die Kelle.
Ein Polizist grinst breit herein,
verlangt nach den Papieren.
"Herr Wachtmeister! Sechs Gläschen Wein!
Was soll da schon passieren?"
Die Engel singen Weihnachtslieder
und preisen allen Menschen Glück.
Den Führerschein krieg ich nicht wieder,
mein Wagen bleibt im Schnee zurück.
Und die Moral von der Geschicht',
das sag' ich noch mal warnend:
Die Polizei tut ihre Pflicht,
das auch am Heilig' Abend.*

Eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Euch und Ihnen

DER VORSTAND

INHALT

Redaktionelles	4
Impressum	4

Ankündigungen

Termine	5
Nikolausfeier	6
Weihnachtskonzert	7
Weihnachtsfeier	8
Jahresabschlusswanderung	9
Erlebnis- und Konzertreise 2015	19

Der Polizeichor berichtet

Abschied im August	10
Dr. Achim Thiel verabschiedet	10
Eine wahre Freude	11
Waffeln, Wein und Kaffee... ..	16
Aus der Traube in die Tonne	17

Bei anderen gelesen

Aufbruch in die Freiheit	14
--------------------------------	----

Interessantes und Imposantes

Ex oriente unitas	15
-------------------------	----

Die Schatzmeisterin teilt mit

SEPA ist da!	18
--------------------	----

Der Frauenchor berichtet

Eventus musicae in St. Katharinen	22
--	----

Mitglieder

Herzliche Glückwünsche	23
------------------------------	----

Regularia

„Runde“ Geburtstage	24
Organigramm	25

Titelfoto: Christmas music decoration
©vipera9p/fotolia

Impressum

Herausgeber:	Anschrift:	Redaktion:	Gestaltung:
Polizeichor	Polizeichorjournal	Eike Schütte	Friedhelm Duensing
Frankfurt am Main	Adickesallee 70	Tel.: (06107) 63 00 99	Tel.: (069) 867 101 71
	60322 Frankfurt am Main	Horst Weidlich	
		Tel.: (06171) 7 41 56	

Erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren zum Preis von 2,00 € (im Mitgliedsbeitrag enthalten)

2014

23.07.2014	Konzert in der Katharinenkirche (Frauenchor)
26.08.2014	Verabschiedung von Polizeipräsident Dr. Thiel (Männerchor)
14.09.2014	Festkonzert in der AltenOper (Männerchor und Frauenchor)
02.10.2014	Auftritt im NordWestZentrum (Männerchor)
So 19.10.2014	Domkonzert (Männerchor), Beginn 15.30 Uhr
Mo 20.10.2014	Amtseinführung des Polizeipräsidenten (Männerchor), 12.00 Uhr
So 30.11.2014	Auftritt im Sheraton-Hotel (Frauenchor), 11.30 Uhr
So 30.11.2014	Adventskonzert in der Bethaniengemeinde (Frauenchor), 17.00 Uhr
So 07.12.2014	Weihnachtskonzert im Dominikanerkloster, Beginn 15.00 Uhr
Mo 08.12.2014	Nikolausfeier im Polizeipräsidium, Beginn 17.00 Uhr
Mi 10.12.2014	Auftritt im Kursana Villa Frankfurt (Frauenchor), 15.45 Uhr
Do 11.12.2014	Marathontag (Männerchor), Beginn 13.30 Uhr
Fr 12.12.2014	Auftritt Weihnachtsmarkt (Männerchor), Beginn 17.00 Uhr
Sa 13.12.2014	Auftritt im NordWestZentrum (Männerchor), Beginn 16.00 Uhr
Sa 13.12.2014	Weihnachtsfeier im Präsidium, Beginn 18.30 Uhr
Mi 17.12.2014	Auftritt im „Bockenheimer Treff“ (Männerchor), Beginn 16.00 Uhr
Fr 19.12.2014	Weihnachtssingen im Präsidium (Männerchor), Beginn 11.00 Uhr
Mo 29.12.2014	Jahresabschlusswanderung, Treffpunkt 10.00 Uhr

2015

Mo 26.01.2015	Jahreshauptversammlung im Polizeipräsidium, Beginn 18.00 Uhr
Do 19.02.2015	Heringssessen, Beginn 19.00 Uhr
So 25.04.2015	Frühlingskonzert im Saalbau NWZ, Beginn 17.00 Uhr
So 10.05.2015	Muttertagskonzert (Männerchor), Beginn 15.30 Uhr
03.–07.06.2015	Konzert- und Erlebnisreise ins Elsass
Sa 27.06.2015	Frauenausflug
28.–30.08.2015	Chorfreizeit im Taunustagungshotel Friedrichsdorf (Frauenchor)

Auf die folgenden Veranstaltungen wollen wir besonders hinweisen:

Sonntag, 07. Dezember 2014	Weihnachtskonzert im Dominikanerkloster Beginn 15.00 Uhr
Montag, 08. Dezember 2014	Nikolausfeier im Polizeipräsidium Beginn 17.00 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2014	Weihnachtsfeier im Polizeipräsidium Beginn 18.30 Uhr
Montag, 29. Dezember 2014	Jahresabschlusswanderung zum Fuchstanz Treffpunkt 10.00 Uhr

Sputet euch...



...bald nun ist Weihnachtszeit – und ich komme wieder ins Polizeipräsidium, um Kinder und Enkel von Sängerinnen und Sängern zu belohnen.

Da die Chorsänger und ich in diesem Jahr so viel zu tun haben, komme ich diesmal am Montag

8.12.2014 um 17 Uhr

ins Polizeipräsidium.

Bevor ich aber Geschenke verteile, wird es noch viele Überraschungen geben.

Damit meine Gehilfen wissen, was sie für Euch zurecht legen sollen, müßt Ihr bis spätestens 28.11.2014 Renate Stein unter (069) 57 54 13 anrufen und Euch anmelden.

**Also, unbedingt den
Anmeldeschluss 28.11.2014
beachten!**

EUER NIKOLAUS



Hiermit melde ich zur Nikolausfeier am **08.12.2014**
(Beginn: 17 Uhr) folgende Kinder an:

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Geschenkwunsch (bis 10,00 €): _____

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Geschenkwunsch (bis 10,00 €) : _____

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Geschenkwunsch (bis 10,00 €): _____

(Unterschrift)

*Stille Nacht,
heilige Nacht*

Polizei

chor

Frankfurt am Main

Traditionelle
Weihnachts- und
Adventslieder
für Groß und Klein

Kinderchor
der Frankfurter Bürgerstiftung
Leitung: Micha Häckel

Frauenchor
des Polizeichores Frankfurt a. M.
Leitung: Damian H. Siegmund

Männerchor
des Polizeichores Frankfurt a. M.
Leitung: Steffen Bücher

Steffen Bücher
Gesamtleitung

Dominikanerkloster
Heilig-Geist-Kirche

7.12.2014 15.00 Uhr

Eintrittskarten zu 18 € (15 € für Mitglieder) beim Veranstalter ☎ (06171) 8877 571

Mit freundlicher Unterstützung



Weihnachtsfeier

Im Mehrzweckraum
des Polizeipräsidiums

(Einlass ins PP über Eingang Nord)

am **13.12.2014**

Beginn um **18.30 Uhr**

Auf euch warten eine Tombola,
Musik, viele Überraschungen
und natürlich der Weihnachtsmann
mit einer Weihnachtsgans.

Unkostenbeitrag: 18,00 €

Anmeldungen bei Norbert Weber
unter (06109) 3 61 26

norbert.weber@polizeichor-frankfurt.eu



Mein Geheimtipp zum Fest

eine DVD oder CD vom Polizeichor

zum Preis von 15 € (DVD) oder 10 € (CD)

Bestellung bei Wulfart von Rahden

☎ (06101) 8 66 40 ☎



Jahresabschluss-Wanderung in den Taunus zum Fuchstanz

Wir treffen uns am Sonntag, dem 29.12.2014 um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle „Hohe-mark“ der U3.

Wir gehen gemütlich bergauf zum Fuchstanz, kehren dort ein, und nach einer Stärkung laufen wir bergab zurück.

Die Wanderstrecke beläuft sich auf etwa sechs Kilometer hin und ebenso viele zurück bis zum Ausgangspunkt.



Den Teilnehmern der Wanderung im vergangenen Jahr hat es großen Spaß gemacht

Hilfe! Meine Mailbox ist leer!

Damit das nicht so bleibt und die Kommunikation künftig besser funktioniert, bitten wir alle Interessierten – egal ob Sängerin, Sänger oder förderndes Mitglied unseres Vereins – um Mitteilung ihrer



Adresse



an

Ingelore Harder-Schütte
unter

ingelore.harder-schuette@polizeichor-frankfurt.eu

Abschied im August

Frankfurter Polizeipräsident im einstweiligen Ruhestand



Uwe Stein (l.) und Eike Schütte (m.) überreichen den Bembel an Dr. Thiel (r.)



Der Polizeichor singt unter der Stabführung von Steffen Bücher

Anfang August erreichte uns die Nachricht, dass unser Mitglied, Frankfurts Polizeipräsident Dr. Achim Thiel, am 26. August 2014 auf eigenen Antrag in den einstweiligen Ruhestand versetzt wird und dass der Hessische Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, an diesem Tag die Urkunde überreichen würde.

Als wir die Anfrage erhielten, neben dem Landespolizeiorchester Hessen die Veranstaltung musikalisch zu umrahmen, haben wir sogleich zugesagt. Dr. Achim Thiel ist ja auch Mitglied unseres Kuratoriums.

Wir dankten ihm für seinen Einsatz und seine Unterstützung mit kräftigen Klängen aus den Kehlen einer Abordnung der „Singenden Hundertschaft“ der Frankfurter Polizei und überreichten ihm einen Polizeichor-Bembel. So wird er den Chor seiner Behörde leichter in Erinnerung behalten können.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir Dr. Achim Thiel alles Gute.

Nachstehend ein Auszug aus der Veröffentlichung in der POLIZEIRUNDSCHAU 5/14.

EIKE SCHÜTTE

Nachrichten

FRANKFURTER POLIZEIPRÄSIDENT IM EINSTWEILIGEN RUHESTAND

Dr. Achim Thiel verabschiedet

Wiesbaden/ Frankfurt. „Mit dem Abschied von Dr. Achim Thiel endet eine erfolgreiche Laufbahn bei der Hessischen Polizei. Seine Karriere begann beim Landgericht Frankfurt am Main und führte über viele Stationen bis an die Spitze des größten hessischen Polizeipräsidiums“, sagte Innenminister Peter Beuth im Rahmen einer Feierstunde für den scheidenden Frankfurter Polizeipräsidenten.

Dr. Achim Thiel war seit 2005 als Polizeipräsident verantwortlich für das größte Polizeipräsidium in Hessen mit über 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und damit auch

für eine große und multikulturelle Stadt mit knapp 700.000 Bürgerinnen und Bürgern. Er trug die polizeiliche Verantwortung für eine Vielzahl von Ereignissen, darunter zahlreiche Demonstrationen und sportliche Großveranstaltungen wie beispielsweise bei den Spielen der Fußball-Weltmeisterschaft der Männer 2006 und der Frauen 2011 in der Frankfurter Commerzbank-Arena.

„Mit einem neuen dialogischen Ansatz, dem Einsatz von hessischen Polizistinnen und Polizisten als mehrsprachige Kommunikatoren, war Dr. Achim Thiel maßgeblich daran



beteiligt, dass sich damals die Besucherinnen und Besucher der Fußball-Weltmeisterschaften von der offenen Art der Hessischen Polizei überzeugen konnten“, so der Innenminister.

Text: HMDIS; Foto: PP Frankfurt

Eine wahre Freude

Festkonzert in der Alten Oper am 14. Oktober



Zeitungen berichteten die vergangenen Monate fast täglich von den Krisenherden dieser Erde: Syrien, Israel, Ukraine, Irak. Die schlechten Nachrichten häuften sich. Müssen wir angesichts von so viel Chaos und Gewalt die Hoffnung auf eine bessere Welt aufgeben? Nicht, wenn

wir uns an Ludwig van Beethoven halten: „O Freunde, nicht diese Töne!“, singt der Bariton in Beethovens berühmter 9. Sinfonie. Das heißt: Seid nicht so pessimistisch! Beethoven lässt darauf mit den Worten Schillers eine grenzenlose Zuversicht und den Glauben an das Gute im Men-

schen folgen: „Freude schöner Götterfunken“ und „Alle Menschen werden Brüder“.

Der Polizeichor Frankfurt führte Beethovens 9. Sinfonie Mitte September in der Alten Oper auf. Auch 190 Jahre nach der Uraufführung hat das Stück nichts von seiner ungeheuren



Der Polizeichor berichtet



Vorsitzender Eike Schütte

Wirkung verloren. Langer Beifall belohnte die Sänger und Musiker. Damals, am 7. Mai 1824 im Wiener Hoftheater, war sogar „mitunter Beifall während des Spiels losgebrochen“, erinnerte sich später eine Chorsängerin. Und auch diesmal war die Sinfonie wieder ein Erlebnis.

Insgesamt 250 Sängerinnen und Sänger standen auf der Bühne. Der Polizeichor und sein Frauenchor hatten sich für das Konzertereignis Unterstützung geholt: Männer und Frauen der Frankfurter Singakademie, des Männergesangsvereins Liederkrantz aus Rüsselsheim-Haßloch



Ehrenvorsitzender Horst Weidlich



Herrmann-Josef Klüber
Stellv. Landespolizeipräsident



Jan Schneider
Stadtrat



Volker Bausch
Direktor der Stiftung Point Alpha

und Solisten. Im Orchester spielten Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Die Leitung hatte Steffen Bücher, der Dirigent des Polizeichores.

Das Konzert stand unter dem Motto „25 Jahre Fall der Berliner Mauer. Von der Gefangenschaft zur Freiheit“. Die „Gefangenschaft“ symbolisierte der erste Teil des Konzerts. Die Ouvertüre und der Chor der Gefangenen aus Beethovens Oper „Fidelio“ stand auf dem Programm. Moderator Horst Weidlich erinnerte an den historischen Bezug. Am 7. Oktober 1989, mitten in der Umbruchphase in der DDR, war an der Semperoper in Dresden der „Fidelio“ aufgeführt worden. Die Regisseurin hatte als Bühnenbild ein DDR-Gefängnis

mit Stacheldraht stilisiert. Die „Gefangenen“ trugen Straßenkleidung und sahen aus wie die Demonstranten draußen auf der Straße, die Freiheit forderten.

Der Schriftsteller Martin Walser besuchte die „Fidelio“-Aufführung am Tag darauf. Als der Gefangenenchor „O Freiheit, kehrt Du zurück?“ sang, habe



Informationsstand des Polizeichores Frankfurt am Main e. V.



M. Bücher-Herbst, K. Magiera, K. Ikaia-Purdy, D. Volle (v. l. n. r.)



Dirigent Steffen Bücher

es einen „fast den Abend unterbrechenden Beifall“ gegeben und „noch einmal solche Ovationen am Schluss“. Die Zuschauer von heute in der Alten Oper hörten anschließend, welche Kraft Männerchor und Orchester an dieser Stelle entfalten. Beethovens Musik besitzt eine enorme Wucht.

Danach sprach der Frankfurter Stadtrat Jan Schneider. Auch er erinnerte an den „Fidelio“ damals in Dresden und sagte, die Aufführung des Gefangenchores sei eine „künstlerische Verbeugung für die Menschen von damals“. Schneider vertrat Oberbürgermeister Peter Feldmann,

den Schirmherren der festlichen Veranstaltung.

Hermann-Josef Klüber, Hessens stellvertretender Landespolizeivizepräsident, erinnerte an die Zeit vor und nach der Wende und sprach über die Unterstützung, welche die Polizei in Thüringen aus Hessen erhalten habe. Außerdem bedankte er sich „im Auftrag der hessischen Landesregierung“ beim Polizeichor und den anderen Sängern und Musikern für ihr Engagement.

In der Tat hatten die Chöre intensiv für den Auftritt geprobt, und das Ergebnis war ein gelungenes Konzert. Als Solistin san-

gen Marion Bücher-Herbst (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Dietrich Volle (Bariton) und Keith Ikaia-Purdy. Es ist für den Laien erstaunlich, welche Stimmen diese Profis haben. Ohne jede technische Verstärkung waren sie noch gut zu vernehmen, als Orchester und Chor im Finale der 9. Sinfonie alles gaben und von Dirigent Bücher zu einem Fortissimo geführt wurden. „Freude schöner Götterfunken“, die Hoffnung an das Gute, kann nicht laut genug hinausgetragen werden.

SVEN WEIDLICH

FOTOS: F. DUENSING
A. NOWITZKI



Aufbruch in die Freiheit

Bericht in der „Neuen Frankfurter Presse“ vom 16.09.2014

Mit einem Festkonzert in der Alten Oper erinnerte der Polizeichor Frankfurt an den Fall der Mauer vor 25 Jahren.

Erinnerungen an das nicht für möglich Gehaltene wurden in den zahlreichen Ansprachen wieder lebendig. Beim Aufbau der Polizei im neuen Nachbarland Thüringen war auch die hessische Polizei stark engagiert. „Von Gefangenschaft zur Freiheit“ lautete denn auch das Motto des Konzertes. Gefangenschaft führt im Opernrepertoire zwangsläufig zu Beethovens „Fidelio“ und Verdis „Nabucco“: Die beiden Gefangenenchöre gehören seit vielen Jahren zum Stammrepertoire des Polizeichores und wurden auch

heuer mit großem Enthusiasmus vorgetragen. Die Ordnungshüter fühlten sich in der ungewohnten Rolle als Häftlinge hörbar wohl.

Man hatte auch Verstärkung bekommen, unter anderem von der Frankfurter Singakademie, dem Liederkranz aus Rüsselsheim und dem Frauenchor des Polizeichors.

Steffen Bücher konnte sich nicht nur bei der „Leonoren“-

Ouvertüre von Beethoven zu Beginn und später bei der Ouvertüre zu Verdis „Macht des Schicksals“ auf die Musiker des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters verlassen.

Bei Beethovens neunter Sinfonie im zweiten Konzertteil zum Thema „Freiheit“ bot das Orchester fein austarierte

Klangkultur. Mit Marion Bücher-Herbst (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Keith Ikaia-Purdy (Tenor) und dem Bariton Dietrich Volle standen namhafte Solisten zur Verfügung, die die Erwartungen an die Aufführung dieses großen sinfonischen Werkes in imponierender Weise erfüllten.

MATTHIAS GERHARDT

© Alle Rechte vorbehalten.
Frankfurter Societäts-Medien GmbH, Frankfurt

Großer Saal, 17:00 Uhr

POLIZEICHOR FRANKFURT

Festliches Konzert zum 25. Jahrestag des Mauerfalls

Marion E. Bücher-Herbst, Sopran
Katharina Magiera, Alt
Keith Ikaia-Purdy, Tenor
Dietrich Volle, Bass

Polizeichor Frankfurt am Main Männer- und Frauenchor, Frankfurter Opern- und Museumsorchester, Mitglieder Frankfurter Singakademie, MGV
Liederkranz 1910 Rüsselsheim
Haßloch Steffen Bücher, Leitung

Veranstalter: Polizeichor Frankfurt



FOTO: F. DUENSING

Ex oriente unitas

Erinnerungen an die „andere“ Hymne

Eine volksliedhafte „Friedenshymne“ wollte Johannes R. Becher seinem Volk schenken, das zu jener Zeit, als der Text entstand, in Besatzungszonen, zerstörten Städten und vom Krieg verwüsteten Landstrichen lebte. Es sollte alle Menschen in Ost und West ansprechen, ihnen Mut und Kraft für den Aufbau der deutschen Heimat spenden.

Die Melodie zu Bechers Gedicht stammt von Hans Eisler, der bemüht war, ihm einen würdigen, menschlichen Klang zu verleihen. Dem Komponisten wurde sogleich nach der Uraufführung vorgeworfen, er habe die ersten acht Töne aus dem von Hans Albers interpretierten und von Peter Kreuder komponierten Lied „Goodbye, Johnny“ abgeschrieben. Doch ähnliche Tonfolgen finden sich auch bei Beethoven (Schauspielmusik zu „Egmont“) sowie in Vorkriegskompositionen bei Eisler selbst.

Da das Versmaß der Becher-Hymne größtenteils dem der österreichischen Kaiserhymne („Gott erhalte Franz, den Kaiser“) entspricht, lässt sie sich auch zu deren Melodie (Haydn) singen, die ebenso dem Deutschlandlied zugrunde liegt. Umgekehrt ließe sich „Einigkeit und Recht und Freiheit“ ebenso zur Eisler-Melodie intonieren.

Einer meiner Mitschüler, der uns dies um 1970 – wir waren damals 14 Jahre alt – am Flügel praktisch demonstrierte, wurde der Schule verwiesen und bekam später keinen Studienplatz.

Nachdem die Volkskammer der DDR 1950 Text und Melodie zur Nationalhymne erhoben hatte, wurde sie zu allen öffentlichen



Blick von der Kreuzkirche auf das zerstörte Dresden 1945

FOTO: BUNDESARCHIV

Anlässen gespielt und gesungen. Der Großteil der Ostdeutschen, insbesondere die Jugend, stand der neuen Hymne durchaus positiv gegenüber, war sie doch Ausdruck des Traums von einer friedlichen und glücklichen Zukunft für alle Deutschen.

In den 60er Jahren wurde der Text für die SED-Führung, die dem Gedanken der Wieder-

vereinigung abgeschworen hatte, immer unbequemer, so dass zu Beginn der 70er Jahre die Weisung erging, die Hymne nur noch instrumental aufzuführen.

Bei den „Montagsdemonstrationen“, wo Hunderttausende „Wir sind das Volk!“ skandierten, verliehen ihre Kehlen auch der Hymne neues, frisches Leben. „Deutschland einig Vaterland“ erklang es unüberhörbar überall im Osten unseres Vaterlandes.

Als die Regierungen beider deutscher Staaten 1990 über die Wiedervereinigung verhandelten, schlug Lothar de Maizière, damals DDR-Ministerpräsident, vor, „Einigkeit und Recht und Freiheit“ mit „Auferstanden aus Ruinen“ zu kombinieren, doch fand das keine Zustimmung.

Heute, ein Vierteljahrhundert nach dem Fall der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze, ist es an der Zeit, denen Dank zu sagen, die sich im Osten Deutschlands nicht einschüchtern ließen, die mutig zur Demonstration schritten und diese Hymne sangen. Sie sind es gewesen, die den Stein ins Rollen brachten und denen wir alle unser „Deutschland einig Vaterland“ zu verdanken haben.

FRIEDHELM DUENSING
Quelle: Wikipedia

*Auferstanden aus Ruinen
Und der Zukunft zugewandt,
Laß uns dir zum Guten dienen,
Deutschland, einig Vaterland.
Alte Not gilt es zu zwingen,
Und wir zwingen sie vereint,
Denn es muß uns doch gelingen,
Daß die Sonne schön wie nie
Über Deutschland scheint.
Glück und Frieden sei beschieden
Deutschland, unserm Vaterland.
Alle Welt sehnt sich nach Frieden,
Reicht den Völkern eure Hand.
Wenn wir brüderlich uns einen,
Schlagen wir des Volkes Feind!
Laßt das Licht des Friedens scheinen,
Daß nie eine Mutter mehr
Ihren Sohn beweint.
Laßt uns pflügen, laßt uns bauen,
Lernt und schafft wie nie zuvor,
Und der eignen Kraft vertrauend,
Steigt ein frei Geschlecht empor.
Deutsche Jugend, bestes Streben
Unsres Volks in dir vereint,
Wirst du Deutschlands neues Leben,
Und die Sonne schön wie nie
Über Deutschland scheint.*



Die Dresdener Frauenkirche heute

Waffeln, Wein und Kaffee vom Polizeichor

Einsatz beim Hoffest im Polizeipräsidium am 05. September

Auch in diesem Jahr wurde in geselliger Runde das Hoffest des Polizeipräsidiums bis in den späten Abend gefeiert. Am Eingang wurde Äpfel rosé zur Begrüßung angeboten.

Bei schönem Wetter begann der Aufbau der Stände bereits am Mittag des 18.09. im Innenhof. Neben frisch gezapften Bier, sowie leckeren Steaks und Würstchen vom Grill, gab es, wie bereits seit vielen Jahren, die frisch gebackenen Waffeln und Kaffee vom Polizeichor.

Drei Damen (Ursula Keller, Wilma Wagner und Ingelore Harder-Schütte) bereiteten den Stand vor und brachten die Waffeleisen in Stellung und brühten frischen Kaffee.

Großen Zulauf hatte auch der Weinstand, der von den Sangesfreunden Wolfgang Busch und Helmut Brand bedient wurde.



Ursula Keller, Wilma Wagner und Ingelore Harder-Schütte (v. l. n. r.)

Viele Pensionäre und Rentner nutzen dieses alljährliche Fest, um sich mit jungen Kollegen und solchen Kollegen, die man lange nicht gesehen hat, auszutauschen.

Durch die Eröffnungsrede des Vizepolizeipräsidenten Gerhard Bereswill wurde das Fest eingeleitet. Der scheidende Poli-

zeipräsident Dr. Achim Thiel wünschte ebenfalls ein schönes Hoffest und lud zu allen alkoholfreien Getränken ein.

Das Fest erfreute sich bei schöner Musik über regen Zulauf bis in die späten Abendstunden, begleitet von dem schönen Flair des Innenhofs.

WILMA WAGNER

LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals

Rheingau
Musik
Festival



LOTTO Hessen fördert in jeder Spielsaison ein Nachwuchstalent des Rheingau Musik Festivals mit 15.000 Euro.

„Das Rheingau Musik Festival lebt von der Vielfalt und den immer neuen Talenten. Wir wollen ihnen den Weg an die Spitze erleichtern.“

Dr. Heinz-Georg Sundermann,
Geschäftsführer LOTTO Hessen



LOTTO
Hessen

Aus der Traube in die Tonne...

25 Jahre Weinstand Kühn im NWZ – Auftritt am 02. Oktober

Die Geburtstagsfeier wurde durch den Polizeichor Frankfurt mit einem Querschnitt aus seinem Liedgut eröffnet.

Das Weingut Kühn in Dienheim (Rheinhessen) wurde von Richard Kühn vor 40 Jahren von einem Bauernhof mit Weinbergen in ein reines Weingut umgewandelt. Heute wird das Gut von Richard und seinem Sohn Frank geleitet. Seine Weine sind weit über die Grenzen RheinhesSENS bekannt, wurden oft prämiert und erhielten sogar Goldmedaillen. Der Weinstand Kühn im NordWestZentrum ist jede Woche von Donnerstag bis Samstag geöffnet.



Danach ging es klassisch weiter: aus Wagners „Fliegendem Holländer“ erklang der Matrosenchor, gefolgt vom Priesterchor aus Mozarts „Zauberflöte“. Den Gefangenenchor aus Verdis Oper „Nabucco“ und den Zigeunerchor aus dem „Troubadour“ sangen wir auf italienisch. Bevor unsere Pianisten Willi und Wolfgang wieder in die Tasten griffen und die „Alten Kameraden“ zu Gehör brachten, intonierten die Sänger noch den Jägerchor aus Webers „Freischütz“. Mit der Aufforderung „Erhebet das Glas“ (Chor der Banditen aus der Oper „Ernani“ von Verdi)



Unser Beitrag zum Jubiläum wurde mit dem Sängergruß der Deutschen Polizei eröffnet. Chorleiter und Dirigent Steffen Bücher hatte den Chor – wie gewohnt – voll im Griff. Mit „Trumpet Tune“ und der „Dalmatinischen Barkarole“. Unser Ehrenvorsitzender Host Weidlich führte – wie gewohnt souverän – durch das Programm.

Mit dem Lied „Warum bist du gekommen“ aus dem „Bajazzo“ ging es in unserem Programm weiter. Die Zuhörer dankten mit viel Applaus.

Wenn bei einem Weinstand gesungen wird, sind Trinklieder die erste Wahl. „Trink! Trink!“ aus dem „Studentenprinzen“ und „Aus der Traube in die Tonne“ animierte das Publikum zum Mitschunkeln und Mitsingen. Der Beifall war ohrenbetäubend.

Zum Abschluss des ersten Teils demonstrierten Wolfgang Bothe und Willi Liebermann ihr Können am Klavier, indem sie einen „Ungarischen Tanz“ spielten. Nachdem der Applaus abgeebbt war, pausierten die Sänger für eine kleine Weile.

sollte das Konzert eigentlich enden, aber die weinselige Zuhörerschaft bestand auf einer Zugabe. Der Fliegermarsch aus Hermann Dostals Operette „Der fliegende Rittmeister“ erzeugte einen euphorischen Schlussapplaus.

Dem Weingut Kühn wünscht der Polizeichor Frankfurt am Main alles Gute für die Zukunft und der Familie Kühn viele schöne Feste bei bester Gesundheit.

WOLFGANG BUSCH
FOTOS: EIKE SCHÜTTE

SEPA ist da!

Europaweit wurde der Zahlungsverkehr auf SEPA umgestellt.

Europaweit wurden in diesem Jahr Lastschriften und Überweisungen durch das einheitliche SEPA-Zahlverfahren ersetzt.

An die Stelle von Kontonummer und Bankleitzahl ist die IBAN (International Bank Account Number) getreten.

Der Lastschrifteinzug der Mitgliedsbeiträge wird in der ersten Februarwoche nach den neuen Verfahren vorgenommen.

Bisher erteilte Einzugsermächtigungen bleiben weiterhin rechtskräftig, werden aber nunmehr als *SEPA-Lastschriftmandat* bezeichnet und erscheint nun als *Gläubiger-Identifikationsnummer* **DE84ZZZ00000297799**

auf Ihrem Kontoauszug.

Da die gesamte Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen, sofern

sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich keine Änderung erfahren hat.

Sollte sich bei Ihnen im Vergleich zum Vorjahr Kontonummer, Bankleitzahl oder IBAN geändert haben, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung unter Verwendung des Vordrucks „Änderungsmitteilung“ bis 31.12.2014.

GERMANA GROSS

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2015 erfolgt in der 1. Februarwoche

Anmeldeschluss

für die

Konzert- und Erlebnisreise ins Elsass

ist der

31. Dezember 2014



Polizeichor Frankfurt am Main e.V.

5 Tage Erlebnis- und Konzertreise

Kaiserstuhl / Elsass

03. – 07. Juni 2015

Bitte senden an:

Eike Schütte
Polizeichor Frankfurt am Main e.V.
Polizeipräsidium Frankfurt/M.
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

REISEANMELDUNG

TEILNEHMER	1	2
Name: Schreibweise lt. Ausweis!		
Vorname: Schreibweise lt. Ausweis!		
Strasse:		
PLZ / Ort:		
Telefon-Nr. (inkl. Vorwahl):		
E-Mail Adresse:		

Doppelzimmer:

☐

Einzelzimmer:

☐

Reiserücktrittskostenversicherung

Ja ☐

Nein

☐

Bootsfahrt auf der Ill

Ja ☐

Nein

☐

Zuschlag „Nichmitglieder“

Ja ☐

Nein

☐

STORNOKOSTEN BEI RÜCKTRITT DES REISETEILNEHMERS PRO PERSON

bis 50. Tag vor Reisebeginn 10 %
bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 %
am 29. – 22. Tag vor Reisebeginn 20 %
am 21. – 15. Tag vor Reisebeginn 30 %

am 14. – 07. Tag vor Reisebeginn 45 %
ab dem 06. Tag vor Reisebeginn 50 %
ab dem 3. Tag vor Reisebeginn 60 %
bei einem Tag vor Reisebeginn 80 %

Den Teilnehmern wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung dringend empfohlen.

Ich/Wir möchte(n) mit der/den oben aufgeführten Person(en) an der Reise teilnehmen. Bei Buchung eines halben Doppelzimmers wird der Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein Partner zur Verfügung steht.

Die Buchung der Reise erfolgt mit dem Zugang des Reiseanmeldeformulars beim Veranstalter. Durch die schriftliche Reisebestätigung des Veranstalters kommt der Reisevertrag verbindlich zustande. Anschließend ist eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises fällig.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Polizeichor Frankfurt am Main e.V.

5 Tage Erlebnis- und Konzertreise

Kaiserstuhl und Elsass

03. – 07. Juni 2015



Das Elsass und der Schwarzwald erfreuen sich aufgrund ihrer zentralen europäischen Lage einer besonderen Beliebtheit. Bei dieser Reise erleben Sie unter anderem Colmar, das Schmuckkästchen unter den elsässischen Städten. Sehenswert ist hier unter anderem das Rathaus aus dem 18. Jahrhundert, das Arkadenhaus, das Zollhaus, das „Maison Pfister“, das Museum Bartoldi und natürlich das weithin bekannte „Musee D’Unterlinden“ mit dem Isenheimer Altar aus dem frühen 16. Jahrhundert. Ausflüge zur Elsässischen Weinstraße, nach Straßburg und Freiburg runden das Programm ab.

PROGRAMM:

Mi 03.06.2015: FRANKFURT – EMMENDINGEN



Morgens Abfahrt im modernen Fernreisebus Richtung Emmendingen. Auf der Hinfahrt unternehmen Sie noch einen Abstecher nach Speyer.

Im Laufe des Nachmittags Weiterfahrt nach Emmendingen. Am frühen Abend Ankunft im Hotel und Zimmerbezug. Abendessen im Hotel.

Do 04.06.2015: EMMENDINGEN: Colmar

Nach dem Frühstück Fahrt nach Colmar. Dort beginnen Sie den Tag heute mit einer Stadtführung. Mit seinen reizvollen Fachwerk- und Renaissancehäusern und den zauberhaft geschmückten Gassen fühlt man sich in Colmar jederzeit willkommen. Besonders bekannt ist die Stadt durch das Unterlindenmuseum, denn hier ist u. a. der berühmte Isenheimer Altar von Matthias Grünewald ausgestellt. Während der Stadtführung lernen Sie noch weitere schöne Seiten Colmars kennen. Nennenswert sind das idyllische Gerberviertel Petite Venise (Klein-Venedig), das Kopfhaus, dessen Fassade mit mehr als 100 Köpfen verziert wurde, sowie die Dominikanerkirche. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.



Fr 05.06.2015: EMMENDINGEN: Elsässische Weinstraße - Konzert

Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die elsässische Weinstraße. Die Fahrt führt Sie u. a. zu den malerischen Orten Kayserberg, Ribeauville und Riquewihr. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Abendessen. In Planung: Konzert oder Begegnungskonzert.

Sa 06.06.2015: EMMENDINGEN: Freiburg im Breisgau – Messebeleitung (in Planung)

Während einer Stadtführung in Freiburg erleben Sie die sehenswerten Straßen und Plätze der Stadt, die Bächle und Gässle mit den bunten Rheinkieselmosaiken, den Münsterplatz mit seinen Bürgerhäusern und Profanbauten. Am Nachmittag bietet sich die Gelegenheit mit der "Schauinsland-Bahn" zu fahren, 15 Minuten schwebt man ab der Talstation in die herrliche Bergwelt des Schauinsland. In Planung: musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes. Anschließend Rückkehr zum Hotel und Abschiedsabendessen.



So 07.06.2015 EMMENDINGEN – STRAßBURG – HEIMREISE

Straßburg, die Metropole des Elsass erwartet Sie heute Vormittag. Ein Besuch der Thomaskirche, eine Besichtigung der Kathedrale Notre Dame, dem Meisterwerk der Hochgotik, sowie weitere Sehenswürdigkeiten runden die Besichtigung ab. Für Unentwegte besteht die Möglichkeit zu einer einstündigen Bootsfahrt auf der Ill. Vom Boot aus bieten sich schöne Ausblicke auf die Altstadt. Gelegenheit zum Mittagessen. Am frühen Nachmittag treten Sie die Heimreise an.



Ende der Reise. Programmänderungen vorbehalten!

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Reisebus nach Emmendingen und zurück
- 4 Übernachtungen im Windenreuter Hof**** in Emmendingen, o. ä.
- Unterkunft im Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- alle Ausflüge und Fahrten lt. Programm, sofern nicht als „fakultativ“ oder „Gelegenheit“ oder „Möglichkeit“ bezeichnet, im Einzelnen:
 - Stadtführung Colmar am 2. Tag
 - Rundfahrt Elsassische Weinstraße mit örtlicher Reiseleitung am 3. Tag
 - Stadtführung Freiburg am 4. Tag
 - Stadtführung Strassburg am 5. Tag
- Konzertorganisation
- Informationsmaterial

REISEPREIS

Pro Person im Doppelzimmer	€ 419,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 76,-
Reiserücktrittskostenversicherung	€ 17,-
Zuschlag „Nichtmitglieder“	€ 30,-
Fakultativ: einstündige Bootsfahrt auf der Ill	€ 13,-

Das Konzertprogramm, sowie evtl. notwendige Proben bestimmen den endgültigen Reiseverlauf. U.U. werden die oben beschriebenen Ausflüge dem musikalischen Rahmenprogramm angepasst. Vorgesehen sind die Gestaltung einer Messe, sowie eine Chorbegegnung oder ein Konzert.

Mindestteilnehmerzahl: 45 Personen je Bus

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten, weitere Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben

Hotel Windenreuter Hof****, Emmendingen

Das privat geführte im Landhausstil erbaute 4 Sterne Hotel liegt idyllisch, in ruhiger und schöner Panoramalage, vor den Toren der großen Kreisstadt Emmendingen und der Schwarzwaldmetropole Freiburg im Breisgau. Die Zimmer sind hell und modern eingerichtet und verfügen über Dusche oder Bad und WC, Haartrockner, Direktwahltelefon, Farbfernseher, Minibar, Schreibtisch und Balkon.



Reiseveranstalter im Auftrag des Polizeichor Frankfurt am Main e.V.

Eventus musicae in Sankt Katharinen

Sommerkonzert am 23. Juli

Bei wirklich sommerlichen Temperaturen fand in diesem Jahr am Mittwoch vor Beginn der Sommerferien das bereits traditionelle Sommerkonzert des Oberstufenorchesters der Freien Waldorfschule Frankfurt zusammen mit dem Frauenchor des Polizeichors statt.

Für das Oberstufenorchester der Freien Waldorfschule Frankfurt unter Leitung von Bertold Breig ist das Konzert eine schöne Gelegenheit, außerhalb der Schulumgebung öffentlich aufzutreten.



gramm. Dieses bestand, auch um dem Anspruch des Hauses zu genügen vorwiegend aus geistlicher und klassischer Musik.



Der Frauenchor sang von der Empore. Dort waren die Temperaturen noch etwas „kuscheliger“ als im Kirchenschiff. Dafür war eine legerere Chorkleidung möglich. Die Kombination, Orchester spielt vorne auf dem Bühnenaufbau im Altarraum und der Frauenchor singt von der Empore, hat sich bewährt. Keine Umbau-, Aufgang- und Abgangszeiten stören den Konzertablauf. Der Akustik in der Katharinenkirche ist diese Anordnung ebenfalls zuträglich, sowohl Orchester als auch Chor, können gut gehört werden.

Wendelin Röckel an der großen Orgel begann das Konzert mit Orgelimprovisationen und verband auch den Programmablauf in der Mitte des Konzerts. Wie immer waren die Orgelimprovisationen gekonnt und mit viel Gefühl für das Pro-

Ohne sich in einer Aufzählung der einzelnen Programmpunkte zu verlieren, lässt sich das Programm folgendermaßen beschreiben:

Das Orchester spielte schwerere Werke wie der 1. Satz des Klavierkonzerts von Rachmaninoff ebenso wie leichte, freudige Werke von Mozart und Schubert. Der Frauenchor unter Leitung von Damian H. Sieg-

mund umrahmte die instrumentellen Teile mit klassischer geistlicher Musik und modernere Gospel-Versionen wie „Somebody's Knocking“.

Besonders erwähnenswert ist die neue Version „Amazing Grace“ mit „Pachelbel's Canon“ vorgelesen vom Frauenchor mit Unterstützung von vier Schülerinnen und Bertold Braig mit Bassstimme für den Solopart im „Amen-Teil“ des Stücks. Diese Interpretation gab dem Musikstück nochmals eine ganz besondere Note.

Das Konzert zeigte auch dieses Jahr die herausragende Qualität und Begeisterung des ca 80 köpfigen Orchesters. Auch die Solisten am Klavier Elisabeth Volle und Simeon Wickes überzeugten mit einer hervorragenden Vorstellung. Bemerkenswert auch die Komposition von der 1997 geborenen Rebecca Luise Hahn „Golden Time“. Eine Rhapsodie für große Orchester. Diese fügte sich nahtlos in das klassische Musikprogramm ein.

Das Konzert des Oberstufenorchesters der Waldorfschule mit der gesanglichen Umrahmung des Frauenchors des Polizeichors Frankfurt in der Katharinenkirche hat sich als musikalisches Ereignis bewährt. Wachsende Zuschauerzahlen und die Freude am Auftritt bestätigen dies. Gerne nächstes Jahr wieder!

INGE BRAUNMILLER



Herzliche Glückwünsche

„Franzl“ Mastalirsch wurde 60

Wer kennt ihn nicht? Seit mehr als 30 Jahren ist er Mitglied im Polizeichor Frankfurt am Main e.V. (PCF). Seine „Karriere“ begann bei den **Blau-lichtsängern (BLS)** des Polizeichors, als er für die erste Amerikareise vom Polizeichor 1982, von Hannelore Manke, Gattin des damaligen Vorsitzenden, als Akkordeonist „gewonnen“ werden konnte.

Im Laufe der Jahre konnte „Franzl“, wie er liebevoll genannt wird, sich einen Namen im Kreise der Sängerschar des PCF und im Dachverband, damals noch „Sängerbund der Deutschen Polizei e.V.“, erwerben. Diesen hat er bei mehreren Delegiertentagen mit seinem Instrument, nach Tagungsende in Stimmung versetzt. Als Gründungsmitglied der **BLS** und Akkordeonspieler hat er mit dazu beigetragen, dass die **BLS** zu einer festen Größe im PCF und darüber hinaus, u. a. in Fernsehauftritten wie „Hessen lacht zur Fassenacht“, wurden. Bei Einspielungen einer Tonbandkassette und zweier CD in Tonstudios war er mit von der Partie.

Nun hat Franzl zum 60. Geburtstag eingeladen. Im Kleingärtner-Vereinslokal nahe seines Domizils, was liebevoll dekoriert die vielen Gäste empfing, war der Werdegang des Jubilars in großen Lettern und mit Fotos an den Wänden belegt.

Nach einem Begrüßungsgetränk und einer kurzen Ansprache wurde das leckere Buffet freigegeben. Die ehemaligen **BLS** waren fast vollständig gekommen, um ihrem langjährigen Mitstreiter zu gratulieren. Dies taten sie natürlich musikalisch. Nach einer kurzen Ansprache des ehemaligen musikalischen Leiters der **BLS** Heinrich Stephan, wurde das erste offiziell gesungene Lied der **BLS** angestimmt. Mit „Im Herzen von Eu-

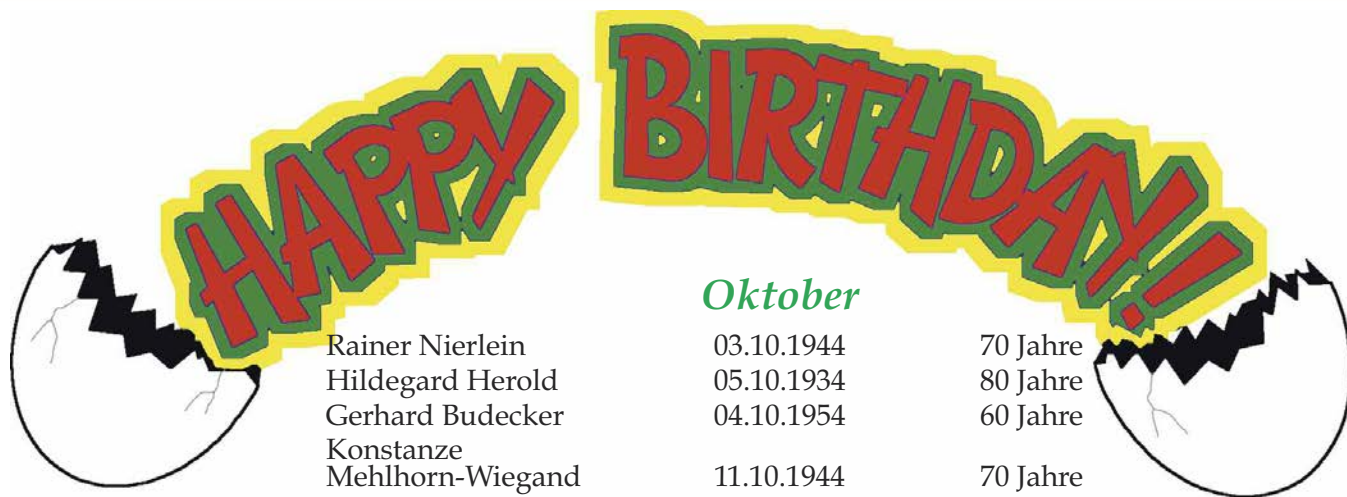


ropa liegt mein Frankfurt am Main...“ begann ein kleines Konzert mit vielen liebgewordenen Liedern, die von den Gästen mit euphorischem Applaus begleitet wurden. Bei „Fraa Rauscher“, „Im Blauen Bock“, „De griene Baam“ und „Bajazzo“ musste sich der Jubilar selbst instrumental engagieren, da der „erste“ Akkordeonist zur Kur weilte.

Für die **BLS** übergab der Unterzeichner ein Präsent in Form einer Collage, die „Franzl“ bei verschiedensten Anlässen in der Vergangenheit zeigt.

Mögen dem Jubilar noch viele schöne Stunden mit seinem Instrument zur Freude der Zuhörer/innen vergönnt sein.

FRITZ ROSENTHAL
FOTOS: H. + F. ROSENTHAL



Oktober

Rainer Nierlein	03.10.1944	70 Jahre
Hildegard Herold	05.10.1934	80 Jahre
Gerhard Budecker	04.10.1954	60 Jahre
Konstanze Mehlhorn-Wiegand	11.10.1944	70 Jahre
Andreina Coatto	19.10.1964	50 Jahre
Wilhelm Liebermann	24.10.1934	80 Jahre
Anton Witzel	25.10.1934	80 Jahre

November

Anita Spezzano	02.11.1974	40 Jahre
Marlies Stang	18.11.1944	70 Jahre
Brigitte Hoh	18.11.1954	60 Jahre
Jutta Haruna	26.11.1954	60 Jahre

Dezember

Fritz Lerch	04.12.1934	80 Jahre
Udo Dorn	16.12.1944	70 Jahre
Doris Stelzig	10.12.1944	70 Jahre
Ursula Hahn	23.12.1954	60 Jahre
Karl-Heinz Stohl	25.12.1934	80 Jahre



*Alter schützt vor Liebe nicht,
aber Liebe vor dem Altern*

COCO CHANEL

Polizeichor Frankfurt am Main e.V.

Musikalischer Leiter Steffen BÜCHER

P: (06152) 805 72 10
mT: (0177) 749 21 25
steffen.buecher@polizeichor-frankfurt.eu

Vorsitzender Eike SCHÜTTE

P: (06107) 63 00 99
mT: (0151) 41 45 84 70
Fax: (06107) 946 07 25
eike.schuette@polizeichor-frankfurt.eu

Dirigent Frauenchor Damian H. SIEGMUND

mT: (0163) 795 58 32

Schatzmeister Germana GROSS

P: (069) 707 17 59
mT: (0163) 989 60 65
germana.gross@polizeichor-frankfurt.eu

2. Vorsitzender Uwe STEIN

P: (069) 57 54 13
mT: (0177) 298 01 65
uwe.stein@polizeichor-frankfurt.eu

Geschäftsführer Norbert WEBER

P: (06109) 73 29 66
mT: (0176) 47 99 58 56
Fax: (06109) 3 30 68
norbert.weber@polizeichor-frankfurt.eu

2. Schatzmeister Wulfart Baron von RAHDEN

P: (06101) 8 66 40
mT: (0177) 560 39 63
Fax: (06101) 533 08 33
wulfart.rahden@polizeichor-frankfurt.eu

Öffentlichkeitsarbeit Friedhelm DUENSING

P: (069) 86 71 01 71
mT: (0172) 922 98 18
Fax: (069) 86 71 01 72
friedhelm.duensing@polizeichor-frankfurt.eu

2. Geschäftsführer Ingelore HARDER-SCHÜTTE

P: (06107) 63 00 99
mT: (0151) 41 45 84 69
ingelore.harder-schuette@polizeichor-frankfurt.eu

info@polizeichor-frankfurt.eu
www.polizeichor-frankfurt.de

Archivar Listenführer Franz HELLER

P: (069) 548 80 67
jheller41@web.de

Jörg TROLLIUS

P: (069) 31 83 48
joerg.trollius@gmx.de

Vertreterinnen der aktiven Frauen Roswitha DILL

P: (069) 34 41 13
mT: (0172) 687 33 18
roswitha.dill@senckenberg.de

Renate STEIN

P: (069) 57 54 13
mT: (0174) 316 48 23
renate.stein.phy@googlemail.com

Sabine WEIDLICH

P: (06171) 69 39 86
mT: (0179) 352 32 53
sabineweidlich@gmx.de

Vertreter Preußentruppe Theo DIEFENTHÄLER

D: (069) 755 – 63211
P: (06184) 6 11 10
theo.diefenthaeler@polizei.hessen.de

Beisitzer für Sonderaufgaben Wolfgang LOTZ

T: (069) 62 41 52
Rüdiger GROSS
mT: (0163) 5 77 51 57
gross.ruediger@gmx.de

Beisitzerin für Frauenchor Lilli RIMMELE

P: (06171) 28 65 32

Kartenverkauf Horst WEIDLICH

Tel.: (06171) 88 77 571
Fax: (06171) 91 28 523
horst.weidlich@polizeichor-frankfurt.eu

Polizeichor Frankfurt am Main e. V.
Adickesallee 70, Polizeipräsidium
60322 Frankfurt am Main
Sparda Bank BLZ 500 90 500 Konto 295 11 01
IBAN DE62 50090500 0002951101
BIC GENODEF1S12

Kassenprüfer Heidi WEIDLICH Siegfried WALTER

Unsere Leistungen

Original-Markenteile führender Kfz-Teilehersteller

Autoteile von A bis Z

Auspuff bis Zylinderkopf

Alfa bis VW

Beratung durch Fachpersonal

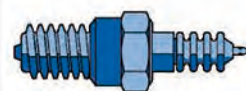
Service

Parkplätze

STOSSDÄMPFER



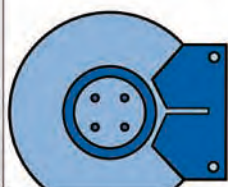
ZÜNDUNGSTEILE



AUTOPFLEGE



BREMSENTEILE



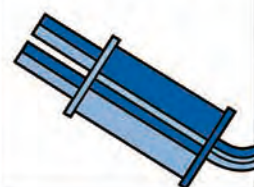
KUPPLUNGEN



ÖLE & ADDITIVE



SCHALLDÄMPFER



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Samstag 9.00 - 15.30 Uhr



Gath-Autoteile GmbH
Herzogstraße 65 a · 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102/ 23443 oder Tel. 06102/ 800901
Fax 06102/ 17162
E-Mail: info@gathautoteile.de
Internet: www.gath-autoteile-gmbh.de

GATH

AUTOTEILE

TAUSENDE EINKAUFSALIBIS
150 GESCHÄFTE
MODEEINSATZKOMMANDO..
SHOPPING-VERDÄCHTIG

**Sie haben das Recht zu shoppen –
alles was Sie kaufen, können Sie auch behalten.**

Genießen Sie Frankfurts größte Shopping-Vielfalt, erlaubt ist was gefällt.
Hessens aufregenden Shopping-Tatort erreichen Sie bequem via Bus und
der U1 mit Haltestellen direkt im Einkaufszentrum. Sie kommen mit dem
Auto? Freuen Sie sich über 3.500 günstige Parkplätze!



NordWestZentrum
EINFACH GROSSARTIG.

 3.500 Parkplätze  26, 29, 60, 71, 72, 73, 251

 NordWestZentrum  www.nwz-frankfurt.de

 150 Geschäfte haben täglich bis 20 Uhr geöffnet

MEIN GIRO

Einfach und original!

Mehr als 100 Jahre das Konto für Hessen.



Einfach kostenlos. ✓
Vielfache Vorteile. ✓
Das SpardaGiro. ✓
Einfach eröffnen! ✓

Denn Einfach kann mehr:
www.sparda-hessen.de/giro

Sparda-Bank